**1. Erklärung zur Tätigkeit in der**

 **Ev. Kirchengemeinde \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

 (von der tätigen Person auszufüllen)

**-Formular bitte vollständig und in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!-**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: | Vorname: |
|  |  |
| Geburtsdatum: | Geburtsort: | Sozialversicherungsnr. (optional): |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Straße, Haus-Nr.: | PLZ, Wohnort: |
|  |  |
| Telefonnummer (optional): | E-Mail (optional): |
|  |  |
| IBAN: |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| BIC: | Bank: |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| derzeitige Hauptbeschäftigung: |
| Angestellte/r Beamte/r Selbstständige/r Schüler/in **/**Student/in Hausfrau Rentner/in arbeitssuchend \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

*Erläuterung: Nach § 3 Nr. 26a EStG werden Einnahmen aus bestimmten nebenberuflichen Tätigkeiten (Bürokräfte, Gerätewarte, Reinigungspersonal, Küster usw.) bis zur Höhe von insgesamt 840,00 Euro im Jahr als steuerfreie Aufwandsentschädigung behandelt – wenn die nebenberufliche Tätigkeit im Dienst einer gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienenden Einrichtung ausgeübt wird (Tätigkeiten bei mehreren Einrichtungen werden zusammengerechnet = insgesamt nur 840,00 € pro Jahr).*

|  |  |
| --- | --- |
| Aufwandsentschädigungerhalte ich für:   |  Reinigungsdienste Bürohilfstätigkeit Küstertätigkeit  Grünpflegearbeiten / Gerätewartung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |

|  |
| --- |
| **Zur Berücksichtigung des nach § 3 Nr. 26 a EStG begünstigten Betrages erkläre ich:** |
| Ich übe neben der o.g. steuerbegünstigten nebenberuflichen Tätigkeit **keine weitere begünstigte Nebentätigkeit** aus und versichere, dass im maßgebenden Kalenderjahr der pauschale Steuerfreibetrag i.H. v. 840 € nicht bereits in einem anderen Beschäftigungsverhältnis berücksichtigt worden ist. |
| Ich übe nebeneinander **mehrere** steuerbegünstigte Nebentätigkeiten aus. Insgesamt **überschreite** ich den pauschalen Freibetrag i. H. v. 840 € **nicht**. |
| Mit Auszahlung dieser Aufwandsentschädigung **überschreite** ich im maßgebenden Kalenderjahr **insgesamt** den pauschalen kalenderjährlichen Steuerfreibetrag i. H. v. 840 €. |

*Ist der kalenderjährliche Freibetrag bereits oder sollte er zukünftig doch überschritten werden, ist mir bekannt, dass ab diesem Zeitpunkt der übersteigende Betrag entweder im Rahmen eines abhängigen Beschäftigungsverhältnisses versteuert und sozialversichert werden muss oder die Regelungen nach § 8 SGB IV für geringfügige Beschäftigungen Anwendung findet.*

*In diesem Falle muss der Personalfragebogen (im Handbuch der Personalabteilung) zur sozialversicherungsrechtlichen Beurteilung ausgefüllt werden.*

|  |
| --- |
| Hiermit erkläre ich, dass die von mir abgegebene Erklärung vollständig den gegenwärtigen Tatsachen entspricht. Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich, jegliche Änderungen mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben ggf. zu Steuernachzahlungen und sozialversicherungsrechtlichen Beitragsnachforderungen führen kann. |
|  |
| Ort, Datum | Unterschrift des Aufwandsentschädigungsempfängers  |

**2. Anordnung für die Überweisung einer steuerfreien Ehrenamtspauschale**

 **gemäß § 3 Nr. 26 a EStG / Höchstgrenze 840 € p.a.**

 **Haushaltsjahr**

(von der Kirchengemeinde auszufüllen)

|  |  |
| --- | --- |
| Ev. Kirchengemeinde: |  |
| Mandant: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Datum / Monat / Quartal der Tätigkeit: |  |
| Aufwandsentschädigung i. H. v.: |  € |  |
|  Kontierung / HH-Stelle (KKV) |
| Fahrgeld i. H. v.: |  ………Km x 0,30 € = ………….€ |  |
| (steuerfrei; zusätzlich zur Aufwandsentschädigung) Kontierung / HH-Stelle (KKV) |
| Gesamtbetrag: |  € |
|  |  |
| Datum sachlich & rechnerisch richtig | Datum Anordnungsbefugte/r |

|  |
| --- |
| **Folgende Voraussetzung müssen gleichzeitig erfüllt sein damit der Steuerfreibetrages****i. H. v. 840 € Anwendung findet:** |
| * die Tätigkeit muss **nebenberuflich** ausgeübt werden,
* die Tätigkeit muss der **Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke** dienen,
* die Tätigkeit muss im **Dienst oder Auftrag** einer **inländischen juristischen Person des öffentliches Rechts oder einer gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienende Einrichtung** ausgeübt werden.

**Ob die vorgenannten nebenberuflichen Tätigkeiten im Rahmen eines abhängigen Arbeitsverhältnisses oder selbstständig ausgeübt werden, ist ohne Bedeutung!****Werden gleichzeitig oder hintereinander mehrere begünstigte Nebentätigkeiten ausgeübt, so wird der jährliche Steuerfreibetrag i. H. v. 840 € insgesamt nur einmal gewährt.** |

|  |
| --- |
| **Sozialversicherungsrechtliche Bewertung:** |
| Der nach § 3 Nr. 26 a EStG kalenderjährlich gewährte Steuerfreibetrag i. H. v. 840 € gehört ausdrücklich nicht zum Arbeitsentgelt (vgl. § 14 Abs. 1 SGB V) im Sinne der Sozialversicherung. Die Ehrenamtspauschale kann pro rata (z. B. mit monatlich 70 EUR) angesetzt oder en bloc (z. B. jeweils zum Jahresbeginn oder bei Beginn des Beschäftigungsverhältnisses im Laufe des Kalenderjahres) ausgeschöpft werden. Wird der Freibetrag i. H. v. 840 € überschritten, ist unverzüglich die „Geringfügigkeit“ dieser Beschäftigung zu prüfen. Es tritt somit Versicherungspflicht in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung ein. Sofern ein reguläres Arbeitsverhältnis besteht und die sonstigen Voraussetzungen für die ZV-Pflicht vorliegen, tritt daneben **Versicherungspflicht in der Zusatzversorgung** ein. |